B E S C H L U S S

über das Ergebnis der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Inklusion am 25.08.2015 im Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Euskirchen, Jülicher Ring 32

TOP 3 **Kostenübernahme der VHS von Deutsch-Grundkursen für
Asylbewerber;** **A 75/2015**
hier: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Mitglieder des Ausschusses loben die vorbildliche Willkommenskultur und das ehrenamtliche Engagement im Kreis Euskirchen und betonen, dass dieses Engagement auch weiterhin gefördert werden muss. Aus diesem Grund soll die Kostenübernahme der VHS von Deutsch-Grundkursen zunächst auf ein Jahr befristet werden.

Herr Troschke, UWV, begrüßt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt aber gleichzeitig zu bedenken, dass die Kosten in Höhe von 27 € auch als Anerkennungsbeitrag für die Wichtigkeit eines solchen Kurses gesehen werden könnten. Er befürwortet ebenfalls die Befristung für ein Jahr.

Ziel der Übernahme der Kosten durch die VHS soll sein, die Asylbewerber schnellstmöglich zu integrieren und Ihnen einen Weg zur Bildung zu ermöglichen. Ziel muss darüber hinaus auch die Integration auf dem Arbeitsmarkt sein, was ohne das Beherrschen der deutschen Sprache schwierig ist.

Herr AV Poth ergänzt, dass die Deutsch-Grundkurse bei der VHS für Asylbewerber bereits um 50 % reduziert sind. Ein 40-Stunden-Kurs kostet demnach 36 €, ein 30-Stunden-Kurs 27 €. Seit Anfang 2015 wurde dieses Angebot von ca. 30 Personen nachgefragt. Da die VHS Ihre Kurse dezentral anbietet, gibt es in der Regel keine Beförderungsprobleme und die Kurse sind für alle Interessierten mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Ein weiteres Projekt soll es zukünftig sein, speziell für 18-21jährige Asylbewerber ein Profil zu erstellen mit dem Ziel, sie in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis zu vermitteln. Erfahrungen zeigen, dass mehr als 50 % dieser Gruppe vorliegende Angebote annehmen. Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Kriegsflüchtlinge, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind und somit nur schwer auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integriert werden können.

Der Ausschuss für Bildung und Inklusion empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt:

1. Die Volkshochschule des Kreises Euskirchen übernimmt - sofern keine Förderung von Deutschkursen für Asylbewerber durch Bund oder Land erfolgt - die Kosten der Deutsch-Grundkurse für Asylbewerber.

2. Die Kostenübernahme durch die Volkshochschule erfolgt zunächst befristet für ein Jahr. Nach anschließender Evaluation erfolgt die weitere Beratung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung